

Wichtiger Hinweis:

Bitte kein Gießmaterial in der Form lassen. Nehmen Sie die gegossenen Teile sobald als möglich aus den Formnestern, da sonst das Gießmaterial in die Form diffundieren kann, während es aushärtet. Wenn dies öfters vorkommt, reduziert sich einerseits die Lebensdauer der Form erheblich, andererseits können sich die Formmaße verändern.

Pflege der Formen

Die Formen sind aus einem strapazierfähigen, flexiblen Silikon-Gummi hergestellt. Sie sollten flach und nicht übereinander gelagert werden. Wenn sie verdreht oder geknickt aufbewahrt werden, verformen sie sich und werden dadurch unbrauchbar. Reste von Gießmaterial sollten vorsichtig mit einer weichen Bürste (eine alte Zahnbürste ist ideal) und einem nicht zu scharfen Haushaltsreiniger entfernt werden.

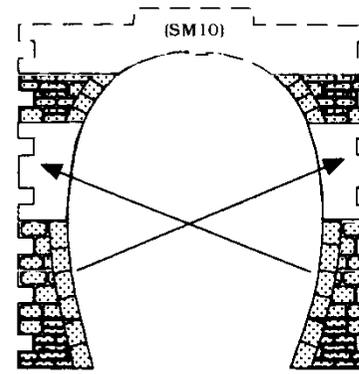
Gießen

Bitte gehen Sie nach den Anweisungen vor, die dem Formset für Wände (z.B. SM 1) beiliegen. Die einzelnen Komponenten werden mit einer Mischung aus Fliesenkleber und wasserfestem Holzleim verklebt. Mit diesem Material können auch gleichzeitig die Fugen verspachtelt werden. Überschüssiger Kleber wird mit einem feuchten Tuch entfernt.

Tunnelportale, Tore und Arkaden

Die Form SM 9 in Verbindung mit der Form SM 10 oder SM 11 ergibt ein Tunnelportal entweder für ein- oder zweispurige Strecken. Alle Formen sind auf das Lichtraummaß für Spur G abgestimmt. Die Portale sollten allerdings an geraden Strecken eingebaut werden, um sicherzustellen, dass auch lange Wagen sie ohne zu streifen passieren können. Im Zweifel setzt man sicherheitshalber die Form SM 11 ein.

Die Formen SM 9 bis SM12 sind nicht für die Kombination mit Form SM 4 (Form für große Bögen und Brücken) vorgesehen.



werden als Basis benutzt, die kleinen, stärker gebogenen ergeben das Oberteil (Zeichnung 1) Die bekannte "Zapfenverbindung" erlaubt Anschlussmauern wie im Beispiel (2) gezeigt.

Form SM 10:

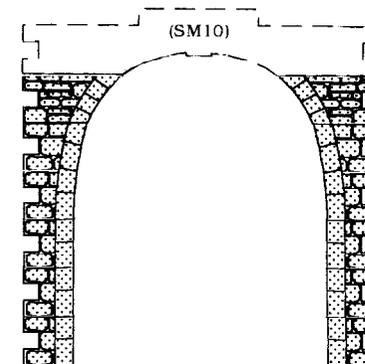


Tunnelportal sollte wie in Skizze (4) gezeigt mit einigen Steinen aus der Form SM1 / SM2 auf der Oberseite ergänzt werden, damit sich ein vorbildgetreuer Gesamteindruck ergibt.

Form SM 11:



dargestellt zusammengesetzt. Das fertige Tunnelportal sollte ebenfalls wie in Skizze (6) gezeigt mit einigen Steinen aus der Form SM 1 / SM 2 auf der Oberseite ergänzt werden, damit sich ein vorbildgetreuer Gesamteindruck ergibt.



(Zeichnung 7).Die linken und rechten Absätze von SM10 / SM11 können mit Stein Nr. 8 aus dem Grundset ausgeglichen werden.

Form SM 9:

Ergibt entweder sechs Steine für die Portalseiten (um den Tunnel zu komplettieren, ist zusätzlich Form SM 10 oder SM 11 erforderlich) oder vier Steine für Halbbögen zum Bau von Halbbögen (auch hier wird zusätzlich Form SM 10 oder SM 11 benötigt).

Jede Portalseite besteht aus vier Elementen. Die kleinen, weniger gebogenen Steine

werden als Basis benutzt, die kleinen, stärker gebogenen ergeben das Oberteil (Zeichnung 1) Die bekannte "Zapfenverbindung" erlaubt Anschlussmauern wie im Beispiel (2) gezeigt.

Ergibt drei Elemente für den oberen Bogen eines einspurigen Tunnels. Die einzelnen Steine werden wie in Zeichnung (3) dargestellt zusammengesetzt. Das fertige

Tunnelportal sollte wie in Skizze (4) gezeigt mit einigen Steinen aus der Form SM1 / SM2 auf der Oberseite ergänzt werden, damit sich ein vorbildgetreuer Gesamteindruck ergibt.

Ergibt drei Elemente für den oberen Bogen eines zweispurigen Tunnels. Die einzelnen Steine werden wie in Zeichnung (5) dargestellt zusammengesetzt. Das fertige Tunnelportal sollte ebenfalls wie in Skizze (6) gezeigt mit einigen Steinen aus der Form SM 1 / SM 2 auf der Oberseite ergänzt werden, damit sich ein vorbildgetreuer Gesamteindruck ergibt.

Form SM 12:

Ergibt sechs Steine für die Portalseiten (um die Arkade / das Portal zu komplettieren, ist zusätzlich Form SM 10 oder SM 11 erforderlich). Jede Portalseite besteht aus drei Elementen. Die kleinen, weniger gebogenen Steine werden oben als Basis benutzt, die stärker gebogenen werden als Oberteil (Zeichnung 7) benutzt. Die geraden Teile ergeben die beiden Seitenkanten, die beliebig verlängert werden können

